



Datenschutzklärung auf bmf.gv.at/datenschutz
oder auf Papier in allen Finanz- und Zolldienststellen

Bitte in GROSSBUCHSTABEN und nur in schwarzer oder blauer Farbe ausfüllen. Betragsangaben in EURO und Cent (rechtsbündig).

Beilage zur Stiftungseingangssteuererklärung für

Monat	Jahr
-------	------

Diese Beilage ist zu verwenden, wenn

- der **Erwerber** (privatrechtliche Stiftung oder damit vergleichbare Vermögensmasse) Sitz oder Geschäftsleitung im **Inland** hat **und**
- neben dem in der Stiftungseingangssteuererklärung (Formular Stift 1) genannten Zuwendenden ein **weiterer Zuwendender** vorhanden ist.

Für jeden weiteren Zuwendenden ist eine eigene Beilage Stift 1a zu verwenden.
Zur Ermittlung der Stiftungseingangssteuer sind in der Stiftungseingangssteuererklärung (Formular Stift 1) die Bemessungsgrundlagen aus dem Formular Stift 1 und aus sämtlichen Beilagen Stift 1a zusammenzufassen.

Wird ohne nähere Bezeichnung auf gesetzliche Bestimmungen verwiesen, ist darunter das Stiftungseingangssteuergesetz (StiftEG) zu verstehen.

Erwerber (privatrechtliche Stiftung oder damit vergleichbare Vermögensmasse)	
Bezeichnung	Abgabenkontonummer (Finanzamtsnummer - Steuernummer) - /
Sitz oder Ort der Geschäftsleitung	Staat
Anschrift und Telefonnummer der Vertretung	

Zuwendender	
als natürliche Person: Familien- oder Nachname und Vorname	
10-stellige Sozialversicherungsnummer laut e-card ¹⁾	
Geburtsdatum (Wenn keine SV-Nummer vorhanden, jedenfalls auszufüllen)	
Abgabenkontonummer (Finanzamtsnummer - Steuernummer) - /	
Postleitzahl	Wohnanschrift
Staat	
als Kapitalgesellschaft oder sonstiger Rechtsträger: Bezeichnung	
Abgabenkontonummer (Finanzamtsnummer - Steuernummer) - /	
Sitz oder Ort der Geschäftsleitung	

¹⁾ Bitte geben Sie hier die vom österreichischen Sozialversicherungsträger vergebene 10-stellige Versicherungsnummer vollständig an.

bmf.gv.at

Bundesministerium
Finanzen





Zugewendetes Vermögen (für das die Steuerschuld im betreffenden Monat entstanden ist)	Wert in Euro
1. Beteiligungen an Kapitalgesellschaften (unabhängig von der Beteiligungshöhe)	
2. Bankguthaben oder Bargeld	
3. Sonstiges Kapitalvermögen, ausgenommen Bankguthaben und Bargeld (wie etwa Forderungswertpapiere oder Investmentfondsanteile)	
4. Betriebe und Anteile an Personengesellschaften jeweils ohne land- und forstwirtschaftliches Grundvermögen und ohne Betriebsgrundstücke	
5. Sonstiges Vermögen (wie etwa Antiquitäten, KFZ oder Yachten)	
Bemessungsgrundlage:	

Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen **richtig** und **vollständig** gemacht habe. Sollte ich nachträglich erkennen, dass die vorstehende Erklärung unrichtig oder unvollständig ist, so werde ich das Finanzamt davon unverzüglich in Kenntnis setzen (§ 139 BAO).

Vertretung

D

Datum, Unterschrift

